

Antrag des Jugendamtes

Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Ort und Datum:

Auskunft erteilt; Tel.-Nr.

E-Mail:

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Landesjugendamt –
48133 Münster

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) vom 19. Oktober 2020)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

<input type="checkbox"/> in der Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> in der Kindertagespflege 1 Name Straße PLZ, Ort Aktenzeichen des LJA –soweit bekannt 50-0303-	<input type="checkbox"/> Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.1 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.2 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.2 / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.3 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson oder der Erziehungsberechtigten nach Nr. 2.7.1 der Richtlinie 2 <i style="font-size: small;">siehe S. 1 der Anl. 2</i>
Neue Plätze für Kinder unter drei Jahren <i style="font-size: x-small;">siehe S. 1 und S. 3 der Anl. 2</i> a)	Neue Plätze für Kinder über drei Jahren (nur Tageseinrichtungen) <i style="font-size: x-small;">siehe S. 1 und S. 3 der Anl. 2</i> b)
Beantragte Fördersumme	 € <i style="font-size: x-small;">siehe Anl. 1 und Ziffer 3 der Anl. 2</i>

1) Handelt es sich um eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflege (nur U3)?

2) Welche Maßnahme soll beantragt werden?

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass

- die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil

vom Träger der Einrichtung von der Kommune

3

siehe Eintragung in Anl. 1

übernommen wird.

Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten.¹

ja

nein

Das Haushaltssicherungskonzept wurde

genehmigt

nicht genehmigt.

- der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen,
- die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt,
- die Erlaubnis zur Kindertagespflege (§ 43 SGB VIII) bei Anträgen auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 2.7 der Richtlinie in Aussicht gestellt wird bzw. vorliegt,
- die Prüfung der Maßnahme nach Nrn. 2.6 und 2.7 der Förderrichtlinie bei Baumaßnahmen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion und der Angemessenheit der Kosten sowie die Prüfung der Angemessenheit der Kosten bei Ausstattungsmaßnahmen zu folgendem Ergebnis führte:

keine Bedenken

siehe beigefügte Stellungnahme

4

Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 2.7.2 der Richtlinie (Großtagespflege/Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) gestellt wird:

Es wurde festgestellt, dass
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- die dem Antrag beigefügte organisatorische Konzeption der Tagespflegestelle den Bildungsauftrag und die Anforderungen an den Kinderschutz erfüllt,
- die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder geeignet sind,
- die Räumlichkeiten nicht für private Zwecke der Tagespflegeperson(en) genutzt werden,
- die vertragliche und persönliche Zuordnung des Kindes zur Tagespflegeperson (bei Antrag auf Förderung einer Großtagespflegestelle) gewährleistet ist,
- die Pausenregelung eingehalten wird, soweit ein Fall des § 22 Abs. 6 KiBiz vorliegt (Erlass des MKFFI vom 01.07.2020 – Rundschreiben Nr. 28/2020 vom 10.07.2020).

nur auszufüllen, bei einem Anstellungsverhältnis der Tagespflegepersonen

3) Wer trägt die Differenz zwischen Gesamtkosten und Fördersumme? Ist die Genehmigung der Bezirksregierung einzuholen?

4) Übersteigt die Fördersumme (U3 und Ü3 gesamt) einen Betrag von 500.000,00 € ist eine separate baufachliche Stellungnahme vorzulegen

¹ In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt.

Antrag des Jugendamtes

Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Angaben zur Vorförderung bitte angeben

Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen *für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege*.

Wurden für diese Plätze bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.4.1.1 bis Nr. 4.4.1.3 oder für Tagespflege nach Nr. 2.7 der Richtlinie beantragt?

nein ja (s. Antrag vom _____, Az. _____ oder lfd. Nr. _____)

Wurde für die Einrichtung/die Tagespflegestelle in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.4.1.1 bis 4.4.1.3 bzw. Nr. 2.7.1 (Tagespflege in eigenen Räumen) oder aus Mittel aus einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?

nein ja

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung insbesondere die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.

Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN

Bankinstitut

Verwendungszweck

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(maschinenschriftliche Wiederholung, Funktion)

Anlage 1 zum Antrag des Jugendamtes

Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Finanzierungsplan
(vom Jugendamt auszufüllen)

zu Az.: 50-0303- oder Adresse der Einrichtung/der Tagespflegestelle:	insgesamt =	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit 5		
		20__ +	20__ +	20__
1)¹ Gesamtkosten (Maßnahmen zu Nrn. 2.6.1. oder 2.6.2 bzw. 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1 der Richtlinie) – Bau und ggf. Ausstattung	€	€	€	€
2a) Eigenanteil des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (dieser kann <u>nicht</u> durch Elternbeiträge erbracht werden)	€	€	€	€
2b) Eigenanteil des Trägers der Einrichtung bzw. der Tagespflegeperson	€	€	€	€
3a) Beantragte U3-Förderung	a) €	€	€	€
3b) Beantragte Ü3-Förderung	b) €	€	€	€

siehe Eintragung auf S. 2 des JA-Antrages

a)

+
b)
=

siehe S. 1 des JA -Antrages und Ziffer 3 der Anl. 2

5) Wann können die Voraussetzungen für einen Mittelabruf geschaffen werden? (eventuell Aufteilung auf verschiedene Haushaltsjahre)

¹ Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Eintragungen unter 2a), 2b) und 3a) und 3b).

Anlage 2 zum Antrag des Jugendamtes

Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

An das
Jugendamt
der Stadt / des Kreises

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) vom 19. Oktober 2020)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Schaffung von neuen Plätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Antrag des Trägers)

Auswahl identisch mit JA-Antrag?

- Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.1 der Richtlinie
- Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.2 der Richtlinie
- Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 2.6.2 / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.3 der Richtlinie

- Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson oder der Erziehungsberechtigten nach Nr. 2.7.1 der Richtlinie (nur für U3-Kinder)

Beantragt werden

- a) neue Plätze für Kinder unter drei Jahren [Nrn. 2.6.1.1, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.1 und 2.7.2]
- b) neue Plätze für Kinder über drei Jahren [Nur Kita, Nrn. 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a)]

siehe S. 1 des JA-Antrages und S. 3 der Anl. 2

1) Träger der Kindertageseinrichtung/der Kindertagespflege	
Name	Name des Trägers/der Tagespflegeperson 6
Anschrift	PLZ / Ort / Straße / Kreis
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse
Bankinstitut	Name IBAN
mit der Planung beauftragter Architekt	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail-Adresse
	Anschrift (PLZ / Ort / Straße / Kreis)
Erlaubnis gem. § 45/§43 SGB VIII	<input type="checkbox"/> liegt vor 7 <input type="checkbox"/> ist beantragt

6) Bei einer Großtagespflege sind beide Tagespflegepersonen namentlich anzugeben. Die erstgenannte Person fungiert als Träger/in.

7) Liegt eine Betriebserlaubnis für die Kindertageseinrichtung bzw. eine Pflegeerlaubnis für die Kindertagespflege vor?

2) Maßnahme		
Anschrift der Kindertageseinrichtung/der Räume, in denen Tagespflege stattfindet	PLZ / Gemeinde (Ort):	
	Straße, Hausnummer:	
Grundbuch/Erbbaugrundbuch	von:	
	Band: Blatt:	
	Gemarkung:	
	Flur: Parzelle:	
Der Träger der Kindertageseinrichtung ist	<input type="checkbox"/> Eigentümer des Grundstücks (Grundbuchauszug ist beigelegt) 8 <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigter des Grundstückes (für ____ Jahre) (Vertrag ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Nutzer des Gebäudes (Nutzungsvertrag ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Mieter des Gebäudes (Mietvertrag ist beigelegt)	
Durchführungszeitraum:		
geplanter Maßnahmebeginn:		
geplante Vergabe des Rohbaauftrags:¹		
voraussichtlicher Termin der Rohbauabnahme:¹		9
geplante Inbetriebnahme:		
geplante Fertigstellung:		
voraussichtlicher Termin der Schlussabnahme:¹		

8) Der entsprechende Nachweis ist dem Antrag beizufügen. Bei kirchlichen und kommunalen Trägern kann auf die Übersendung des Grundbuchauszugs verzichtet werden

9) Angaben im Format Monat / Jahr. Änderungen während Antragsstellung/ -bearbeitung sind möglich. (Wenn vorhanden Übereinstimmung mit dem Bauzeitenplan)

¹ Nur bei Bauvorhaben.

Es sollen errichtet bzw. eingerichtet werden: Übereinstimmung mit dem Bauplan beachten	(zus.) Gruppenräume von		qm Größe
	(zus.) Gruppennebenräume von		qm Größe
	(zus.) Mehrzweck-/Bewegungsräume von		qm Größe
	(zus.) Ruheräume von		qm Größe
	(zus.) Werkräume von		qm Größe
	(zus.) Personalraum/-räume von		qm Größe
	(zus.) Sanitär-/Wickelbereich von		qm Größe
	(zus.) Versorgungsküchenbereich von		qm Größe
	(zus.) Speiseraum von		qm Größe
	(zus.) Abstellmöglichkeiten (auch für Kinderwagen) von		qm Größe
(zus.) Raum für die Arbeit mit Eltern von		qm Größe	

siehe S. 1 des JA-Antrages und S. 1 der Anl. 2

Anzahl der beantragten Plätze gesamt:		davon für Kinder <u>unter</u> 3 Jahren:	a)	davon für Kinder <u>über</u> 3 Jahren:	b)
--	--	---	----	--	----

10

Gesamtplätze in der Einrichtung <u>VOR</u> Durchführung der Maßnahme:	In GF I: davon U3: davon Ü3: In GF II: In GF III: ² somit insgesamt U3: somit insgesamt Ü3:
Gesamtplätze in der Einrichtung <u>NACH</u> Durchführung der Maßnahme:	In GF I: davon U3: davon Ü3: In GF II: In GF III: ² somit insgesamt U3: somit insgesamt Ü3:

10) Eintragung der sich in der Einrichtung befindlichen Plätze vor und nach Durchführung der beantragten Maßnahme(n). Die Belegungshöhe der verschiedenen Gruppenformen ist zu beachten. Provisorische / überbelegte Plätze sind dementsprechend zu kennzeichnen.

² Bei Beantragung von neuen Plätzen in der GF III bitte die Anlage zu § 33 Abs. 1 S.2 KiBiz in Bezug auf die Belegung in der GF IIIc beachten.

11

3) Gesamtkosten		
It. beigefügter Kostengliederung (Anlagen 4a / 4b):	<i>siehe Anl. 1 und Anl. 3</i>	€
Davon für U3-Plätze	<i>siehe Anl. 3</i>	a) €
Davon für Ü3-Plätze	<i>siehe Anl. 3</i>	b) €
Beantragte Zuwendung (gem. Nr. 4 der Richtlinie):	<i>siehe S. 1 des JA-Antrags und Anl. 1</i>	€
Davon für U3-Plätze	<i>siehe Anl. 1</i>	a) €
Davon für Ü3-Plätze	<i>siehe Anl. 1</i>	b) €

4) Begründung

4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Beschreibung und Konzeption des Vorhabens)

Eine ausführliche Begründung ist erforderlich.

11) Es hat eine nachvollziehbare Kostentrennung von U3- und Ü3-Kosten zu erfolgen. Dies kann z. B. durch Anwendung eines Einrichtungs- bzw. Gruppenschlüssels oder durch eine separate Kostenermittlung geschehen. Als Hilfestellung kann die mit Rundschreiben Nr. 33/2019 versandte Berechnungstabelle verwandt werden. Gerne können auch Erläuterungen beigefügt werden.

4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, unzumutbare Härte)

Eine ausführliche Begründung ist erforderlich

5) Erklärungen

Die Unterzeichnerin/der Unterzeichner erklärt, dass

5.1

mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde oder 12

mit der Maßnahme bereits begonnen wurde.

Diese Angabe ist entscheidend für die Prüfung, ob ggf. ein förderschädlicher Maßnahmebeginn vorliegt. Außerdem kann mit der Angabe eine Zuweisung zu einem bestimmten Förderprogramm erfolgen.

Datum des Maßnahmebeginns: _____

Stichtagsregelungen für den Maßnahmenbeginn in den verschiedenen Förderprogrammen:

- *Investitionsprogramm 2017-2020 des Bundes:* 01.07.2016
- *„Kita-Investitionsprogramm NRW 2025“:* 08.01.2019
- *„Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“:* 01.01.2020-31.12.2021

(als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- oder Lieferungsvertrages zu werten) und

5.2

die in diesen Unterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

5.3

er/sie zum Vorsteuerabzug 13 Ist der Träger der Einrichtung vorsteuerabzugsberechtigt können lediglich die Nettokosten berücksichtigt werden.

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat.

nicht berechtigt ist.

6) Anlagen

- 6.1 Vollständige Entwurfszeichnungen [Planungsunterlagen/Grundrisspläne (Bestandsplan und Neuplanung), Bauzeitenplan sowie unbeglaubigter Auszug aus dem Grundbuch/Erbbaugrundbuch]
- 6.2 Bestätigung, dass der Bedarf durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannt wird
- 6.3 Kostenaufstellung (lt. „Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes“)
- 6.4 Detaillierte Kostengliederung nach DIN 276 – in der jeweils gültigen Fassung [lt. „Anlage 4a) bzw. 4b) zum Antrag des Jugendamtes“]
- 6.5 Organisatorische Konzeption bei Kindertagespflege

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Siegel des Trägers der Einrichtung)

(maschinenschriftl. Wiederholung, Funktion)

Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes

Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Träger der Einrichtung mit Anschrift:

Aktenzeichen des Landesjugendamtes (falls bekannt):

50-0303-

Anschrift der Einrichtung:

Kostenaufstellung

(zu den Trägerunterlagen vom _____)

Die Kosten sind entsprechend der beantragten Maßnahme
aufzuteilen und einzutragen

identisch mit
den Angaben
im JA-Antrag
und in Anl. 2

← Art der Maßnahme	Gesamtkosten	Davon Kosten für neue Plätze für Kinder unter drei Jahren	Davon Kosten für neue Plätze für Kinder über drei Jahren
Ausgaben für Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grund- stücks nach Nrn. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) i. V. m. Nr. 4.4.1.1 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 2.7.2 der Richtlinie (ausschließlich für U3-Kinder)	€	€	€
Ausgaben für Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grund- stücks nach Nrn. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) i. V. m. Nr. 4.4.1.2 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 2.7.2 der Richtlinie (ausschließlich für U3-Kinder)	€	€	€
Ausgaben für Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.3 der Richtlinie <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Nr. 2.7.2 der Richtlinie (ausschließlich für U3-Kinder)	€	€	€
Pauschale nach Nr. 2.7.1 i. V. m. Nr. 4.4.2 der Richtlinie (ausschließlich für U3-Kinder) Anzahl der Plätze (500,-- €/Platz max. 2.500,-- €)	€	€	€
Gesamtkosten:	€	a) €	b) €

(Ort/Datum/Siegel/Unterschrift)¹

¹ Bei Maßnahmen nach Nr. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) i. V. m. Nr. 4.4.1 der Richtlinie ist die Unterschrift des Architekten zwingend erforderlich – **soweit ein solcher eingesetzt wird!** In den übrigen Fällen ist diese Anlage vom Träger der Einrichtung zu unterschreiben.

Eine Unterteilung in die Untergruppen der einzelnen Kostengruppen hat zu erfolgen.

Anlage 4a zum Antrag des Jugendamtes

Baukosten

Gliederung der Kosten nach DIN 276 (12/2018)

Nr.	Kostengruppe	Bruttogesamtbetrag in €	Förderfähige Kosten in €
100	Grundstück		
110	Grundstückswert		nicht förderfähig
120	Grundstücksnebenkosten		
130	Rechte Dritter		
	Summe Grundstück	0,00	
200	Vorbereitende Maßnahmen		
210	Herrichten		nicht förderfähig
220	Öffentliche Erschließung		
230	Nichtöffentliche Erschließung		
240	Ausgleichsmaßnahmen- und abgaben		
250	Übergangsmaßnahmen		
	Summe Vorbereitende Maßnahmen	0,00	
300	Bauwerk-Baukonstruktionen		
310	Baugrube/Erdbau		
320	Gründung, Unterbau		
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen		
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen		
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen		
360	Dächer		
380	Baukonstruktive Einbauten		
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
	Summe Bauwerk-Baukonstruktionen	0,00	0,00
400	Bauwerk- - Technische Anlagen		
410	Abwasser-, Wasser, Gasanlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen		
430	Raumlufttechnische Anlagen		
440	Elektrische Anlagen		
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen		
460	Förderanlagen		
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
	Summe Bauwerk - technische Anlagen	0,00	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen		
510	Erdbau		
520	Gründung, Unterbau		
530	Oberbau, Deckschichten		
540	Baukonstruktionen		
550	Technische Anlagen		
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen		
570	Vegetationsflächen		
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen		
	Summe Außenanlagen und Freiflächen	0,00	0,00

Sofern in einer separaten Kostenaufstellung Angaben zu den KG 100 und 200 gemacht werden, sind diese hier einzutragen.

600	Ausstattung und Kunstwerke		
610	Allgemeine Ausstattung (gem. Anlage 4b)		
630	Informationstechnische Ausstattung (gem. Anlage 4b)		
640	Künstlerische Ausstattung		nicht förderfähig
690	Sonstige Ausstattung (gem. Anlage 4b)		
	Summe Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00

→ Anl. 4b

700	Baunebenkosten		
710	Bauherrenaufgaben		nicht förderfähig
720	Vorbereitung der Objektplanung		siehe Anmerkung bei KG 100/200
730	Objektplanung		
740	Fachplanung		
750	Künstlerische Leistungen		nicht förderfähig
760	Allgemeine Baunebenkosten		siehe Anmerkung bei KG 100/200
790	Sonstige Baunebenkosten		
	Summe Baunebenkosten	0,00	0,00

800	Finanzierung		
810	Finanzierungsnebenkosten		nicht förderfähig siehe Anmerkung bei KG 100/200
820	Fremdkapitalzinsen		
830	Eigenkapitalzinsen		
840	Bürgschaften		
890	Sonstige Finanzierungskosten		
	Summe Finanzierung	0,00	

	Geschätzte Gesamtkosten	0,00	0,00
--	--------------------------------	-------------	-------------

Zusammenstellung der Kosten aus Kostenschätzung

Kostengruppen	Bruttogesamt-betrag in €	Förderfähige Kosten in €
Summe 100 Grundstück	0,00	nicht förderfähig
Summe 200 Vorbereitende Maßnahmen	0,00	nicht förderfähig
Summe 300 Bauwerk-Baukonstruktionen	0,00	0,00
Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen	0,00	0,00
Summe 500 Außenanlagen und Freiflächen	0,00	0,00
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	0,00	0,00
Summe 700 Baunebenkosten	0,00	0,00
Summe 800 Finanzierung	0,00	nicht förderfähig

Geschätzte Gesamtkosten einschl. Umsatzsteuer	0,00	0,00
--	-------------	-------------

+ KG 100, 200 und 800

=

siehe Anl. 1, Ziffer 3 der Anl. 2 und Anl. 3

Kosten für Berater, Betreuer und Beauftragte sind nur in Ausnahmefällen förderfähig.

Die Einbeziehung von Kosten des trügereigenen Personals in die Förderung ist nur dann zulässig, wenn der Zuwendungsempfänger nachweisen kann, dass ihm bei der Durchführung des Vorhabens kassenmäßige Ausgaben entstehen oder zusätzliche kassenmäßige Ausgaben deshalb nicht entstehen werden, weil das eigene Personal eingesetzt wird.

Achtung!: Baunebenkosten (KG 700) können bis zu einer Höhe von 25% der Summe der zuwendungsfähigen Kosten der Kostengruppen 300, 400 und 500 anerkannt werden.

Darüber hinaus können die höheren Kosten nach entsprechender Prüfung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Rahmen der baufachlichen Stellungnahme berücksichtigt werden.

Ausstattungskosten
Gliederung der Kosten nach DIN 276

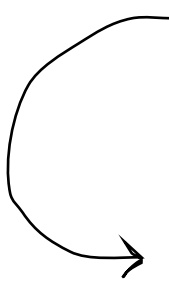
Ausgaben gegliedert nach Kostengruppen der DIN 276 für (zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung ohne Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung in Verbindung mit Bauvorhaben

Kostengruppen		Erst-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung <u>ohne</u> Bauvorhaben	Erst- Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung <u>mit</u> Bauvorhaben
380	Baukonstruktive Einbauten		
445	Beleuchtungsanlagen		
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen		
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen		
610	Allgemeine Ausstattung (s. auch unten)	■	■
630	Informationstechnische Ausstattung		
690	Sonstige Ausstattung		
Insgesamt		0,00 €	0,00 €

Allgemeine Ausstattung (KG 610)		
	Bezeichnung	Kosten
1.	Möbel	
2.	Geräte (auch Spielmaterial)	
3.	Textilien	
4.	Hauswirtschafts-, Garten- und Reinigungsgeräte	
Allgemeine Ausstattung gesamt		0,00 €

<input type="checkbox"/>	Art der beantragten Ausstattungsinvestition - nicht auszufüllen bei Tagespflegepauschalen nach Nr. 2.7.1 der Förderrichtlinie - (zutreffendes bitte ankreuzen / sofern sich die Ausstattungsinvestition auf mehrere der hier genannten Förderarten bezieht, ist die Art auszuwählen, die den Hauptschwerpunkt bildet; kann keine Zuordnung zu den Kategorien vorgenommen werden ist "Sonstiges" anzukreuzen)
<input type="checkbox"/>	Bewegungsförderung (z. B. Einrichtung von Sport- und Bewegungsräumen, Bewegungsparcours)
<input type="checkbox"/>	Gesundheitsförderung (z. B. Einrichtung der Küche, Ausstattung des Hygienebereichs)
<input type="checkbox"/>	Umsetzung von Inklusion (z. B. Umsetzung von Barrierefreiheit, Einrichtung von Schlafräumen)
<input type="checkbox"/>	Familienorientierung (z. B. Einrichtung von Elterncafés, Räumlichkeiten zur Durchführung von Elterngesprächen)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges

hier ist nur eine Art anzukreuzen



Anlagen zum Antrag auf Neuschaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Neben den Antragsvordrucken sind die folgenden Anlagen beizufügen:

- Baufachliche Stellungnahme (bei einer Fördersumme > 500.000,00€)
- Bauzeichnung / Grundriss / Bestandsplan (mit Kenntlichmachung der Veränderungen)
- Bauzeitenplan